



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 851 068 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
28.07.1999 Patentblatt 1999/30

(51) Int. Cl.⁶: **E04C 1/39, E02D 29/02**

(43) Veröffentlichungstag A2:
01.07.1998 Patentblatt 1998/27

(21) Anmeldenummer: **97120614.9**

(22) Anmeldetag: **25.11.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**

Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **27.12.1996 DE 19654529**

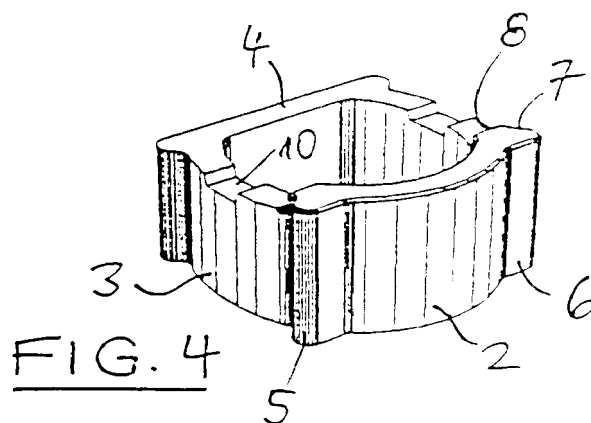
(71) Anmelder:
**FIEGE & BERTOLI GmbH & Co. KG.
D-41541 Dormagen (DE)**

(72) Erfinder: **Schneider, Horst
47533 Kleve (DE)**

(74) Vertreter:
**Patentanwälte
Hauck, Graalfs, Wehnert,
Döring, Siemons
Mörikestrasse 18
40474 Düsseldorf (DE)**

(54) **Böschungsbaustein**

(57) Es wird ein Böschungsbaustein mit einer Vorderwand (2), einer Rückwand (4) und zwei Querwänden (3) beschrieben. Die Vorderwand (2) ist höher ausgebildet als die übrigen Wände und überragt mit seitlichen Endabschnitten die benachbarten Abschnitte der Querwände in seitlicher Richtung. Die Vorderseiten der seitlichen Endabschnitte der Vorderwand sind komplementär zu den Übergangsflächen (8) zwischen dem erhöhten Vorderwandbereich (2) und den Querwänden (3) ausgebildet, wobei die Vorderseiten und Übergangsflächen Anlageflächen zum Aneinandersetzen von mindestens zwei Steinen bilden. Hierdurch lassen sich Böschungsmauern erstellen, die einen besonders stabilen Verbund besitzen.



EP 0 851 068 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 12 0614

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	EP 0 319 465 A (RUCKSTUHL) 7. Juni 1989 * Spalte 4, Zeile 25 - Spalte 5, Zeile 7; Abbildungen 11,12 *	1,4	E04C1/39 E02D29/02
A	US 5 108 231 A (RAUSCH) 28. April 1992 * Abbildungen 1-3 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			E04C E02D E01F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 7. Juni 1999	Prüfer Mysliwetz, W
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 97 12 0614

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

07-06-1999

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 319465 A	07-06-1989	DE 3740646 A	15-06-1989
		AT 69278 T	15-11-1991
		CA 1332028 A	20-09-1994
		DE 3866087 A	12-12-1991
		US 4896999 A	30-01-1990
<hr/>			
US 5108231 A	28-04-1992	KEINE	
<hr/>			

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82